

# Nachrichtenbeschreibung

# **EDI@Energy INVOIC**

auf Basis

# **INVOIC**

Rechnung

# **UN D.06A S3**

Version: 2.4

Herausgabedatum: 01.10.2010 Autor: BDEW

Nachrichtenstruktur	2
Diagramm	
Segmentlayout	
Änderungshistorie	



# **Nachrichtenstruktur**

Zähler	Nr	Bez	St	/ BDEW	MaxWdh	/ BDEW	Ebene	Inhalt
0010	3	UNH	М	M	1	1	0	Nachrichtenanfang
0020	4	BGM	М	M	1	1	0	Rechnungsnummer
0030	5	DTM	М	M	35	1	1	Nachrichtendatum
0030	6	DTM	М	0	35	3	1	Abrechnungsrelevantes Datum
0060	7	IMD	С	D	1	1	0	Rechnungstyp
0070	8	FTX	С	D	99	1	1	Freier Text
0120		SG1	С	D	99999	1	1	Nachrichtenreferenzen
0130	9	RFF	М	M	1	1	1	Referenzangaben
0140	10	DTM	С	R	5	1	2	Referenzdatum
0120		SG1	С	D	99999	1	1	Nachrichtenreferenzen
0130	11	RFF	М	M	1	1	1	Referenzangaben
0220		SG2	С	R	99	1	1	Sender
0230	12	NAD	М	M	1	1	1	Name und Anschrift
0270		SG3	С	R	9999	1	2	Steuernummer, Umsatzsteuer-ID
0280	13	RFF	М	M	1	1	2	Referenzangaben
0330		SG5	С	0	5	1	2	Ansprechpartner
0340	14	СТА	М	М	1	1	2	Ansprechpartner
<del>-</del> 0350	15	СОМ	С	R	5	5	3	Kommunikationsverbindung
0220		SG2	С	R	99	1	1	Empfänger
0230	16	NAD	М	М	1	1	1	Name und Anschrift
0270		SG3	С	D	9999	1	2	Steuernummer, Umsatzsteuer-ID
0280	17	RFF	М	М	1	1	2	Referenzangaben
0220		SG2	С	R	99	1	1	Lieferanschrift
0230	18	NAD	М	М	1	1	1	Name und Anschrift
0240	19	LOC	С	R	25	1	2	Zählpunktbezeichnung
0270		SG3	С	0	9999	1	2	Kundenreferenz
— 0280	20	RFF	М	М	1	1	2	Referenzangaben
0400		SG7	С	R	99	1	1	Währung
<del>-</del> 0410	21	CUX	М	M	1	1	1	Währungsangaben
0430		SG8	С	R	10	1	1	Fälligkeitsdatum
0440	22	PYT	М	M	1	1	1	Zahlungsbedingungen
<del>-</del> 0450		DTM	С	R	5	1	2	Fälligkeitsdatum
1090		SG26	С	R	9999999	9999999	1	Rechnungspositionen
1100	24	LIN	М	M	1	1	1	Positionsdaten
1150		QTY	С	R	5	1	2	energetische Mengenangaben
1150		QTY	С	D	5	1	2	zeitliche Mengenangaben
1180		DTM	С	D	35	1	2	Positionsbezogener Abrechnungszeitraum, Beginn
1180		DTM	С	D	35	1	2	Positionsbezogener Abrechnungszeitraum, Ende
1250		SG27	С	R	99	1	2	Positionsnettobetrag
— 1250 — 1260	20	MOA	М	M	1	1	2	Geldbetrag
	23				99	1		
1250		SG27 MOA	C M	D M	99	1	2	Gesamtzu- oder abschlagsbetrag Geldbetrag

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard Nr = Laufende Segmentnummer im Guide MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen St = Status EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional, D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

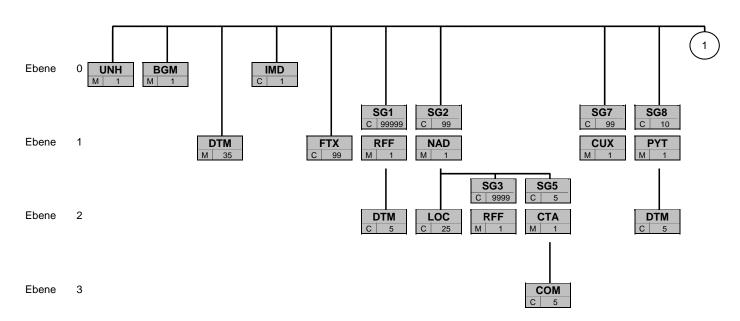


# **Nachrichtenstruktur**

	Zähler N	r Bez	St	/ BDEW	MaxWdh	/ BDEW	Ebene	Inhalt
	1330	SG29	С	R	25	1	2	Preis
<u> </u>	1340 3	1 PRI	М	М	1	1	2	Preisangaben
	1550	SG34	C	R	99	1	2	Steuersatz (Position)
<u> </u>	1560 3	2 <b>TAX</b>	М	М	1	1	2	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben
	1720	SG39	) C	D	30	4	2	ALC-SG41
	1730 3	3 ALC	М	М	1	1	2	Zu- oder Abschlag
	1800	SG41	С	D	1	1	3	PCD
	1810 3	4 PCD	М	M	1	1	3	Prozentangaben
	2180 3	5 <b>UNS</b>	М	M	1	1	0	Abschnitts-Kontrollsegment
	2200	SG50	) M	R	100	1	1	Rechnungsbetrag (inkl. USt.)
	2210 3	6 <b>MOA</b>	. M	M	1	1	1	Geldbetrag
	2200	SG50	) M	D	100	1	1	Vorausbezahlter Betrag (inkl. USt.)
	2210 3	7 <b>MOA</b>	. M	М	1	1	1	Geldbetrag
	2200	SG50	) M	R	100	1	1	Fälliger Betrag (inkl. USt.)
	2210 3	8 <b>MOA</b>	. M	М	1	1	1	Geldbetrag
	2250	SG52	2 C	R	10	10	1	Steuerangaben umengen (Summen)
	2260 3	9 <b>TAX</b>	М	M	1	1	1	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben
	2270 4	0 <b>MOA</b>	. С	D	9	1	2	Vorausbezahlter Betrag
	2270 4	1 <b>MOA</b>	C	D	9	1	2	Vorausbezahlte Steuern (UStAnteil des vorausbezahlten Betrages)
	2270 4	2 <b>MOA</b>	C	R	9	1	2	Besteuerungsgrundlage
	2270 4	3 <b>MOA</b>	C	R	9	1	2	Steuer-/Gebühren-/Abgabebetrag
	2330 4	4 UNT	М	М	1	1	0	Nachrichtenende



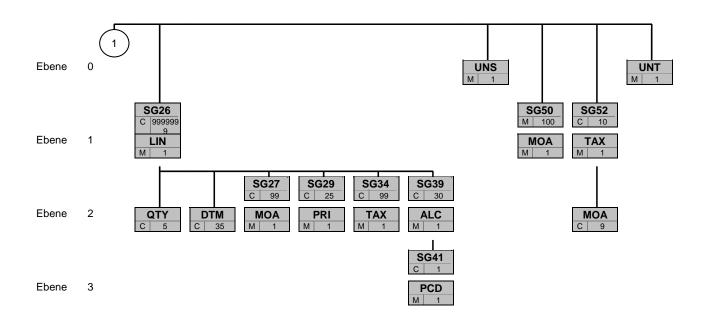
# **Diagramm**



Bez St MaxWdh Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St = Durch UN/CEFACT definierter Status (M=Muss/Mandatory, C=Conditional)
MaxWdh = Durch UN/CEFACT definierte maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

Hinweis: Die Darstellung des hier abgebildeten Branchingdiagramms ist implizit.





Bez St MaxWdh Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St = Durch UN/CEFACT definierter Status (M=Muss/Mandatory, C=Conditional)
MaxWdh = Durch UN/CEFACT definierte maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

Hinweis: Die Darstellung des hier abgebildeten Branchingdiagramms ist implizit.



		Standard		BDEW				
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	St	MaxWdh	Ebene	Name

0010 3 **UNH** M 1 M 1 0 Nachrichtenanfang

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNH				
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an14	M an14	Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, i. d. R. vom sendenden Konverter vergeben.
S009	Nachrichten-Kennung	М	М	
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M an6	M an6	INVOIC Rechnung
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an3	M an3	D Entwurfs-Version
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an3	M an3	06A Ausgabe 2006 - A
0051	Verwaltende Organisation	M an2	M an2	UN UN/CEFACT
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an6	R an6	2.4 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung

## Bemerkung:

Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.

Die Datenelemente 0065, 0052, 0054 und 0051 deklarieren die Nachricht als UNSM des Verzeichnisses D.06A unter Kontrolle der Vereinten Nationen.

## Hinweis:

DE0057: Es werden die Versions- und Release-Nummern der Nachrichtenbeschreibungen angegeben.

# Beispiel:

UNH+1+INVOIC:D:06A:UN:2.4

01.10.2010



			,	Standard		BDEW		
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	St	MaxWdh	Ebene	Name

0020 4 **BGM** M 1 M 1 0 Rechnungsnummer

		Standard	BDEW					
Bez	z Name St Format		St Format	Anwendung / Bemerkung				
BGM								
C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname	С	R					
1001	Dokumentenname, Code	C an3	R an3	81 Gutschrift (nur bei Einspeisevergütung) 380 Handelsrechnung 386 Rechnung über Abschlagszahlung				
C106	Dokumenten-/Nachrichten- Identifikation	С	R					
1004	Dokumentennummer	C an35	R an35	Eindeutige EDI-Nachrichtennummer, vergeben vom Absender des Dokuments, entspricht der Rechnungsnummer				
1225	Nachrichtenfunktion, Code	C an3	R an3	9 Original 1 Aufhebung/Stornierung				

### Bemerkung

Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.

### Hinweise:

DE 1001: Der Codewert 380 ist bei Turnus- und Schlussrechnungen unabhängig davon zu verwenden, ob in der Summe ein Entgelt für Netznutzung angefordert oder erstattet wird. Ein Erstattungsentgelt (in der Praxis häufig auch als Gutschrift bezeichnet) ist durch ein negatives Vorzeichen beim zugehörigen Betrag (SG50-MOA) zu identifizieren.

Zur Identifizierung von Einspeisevergütungen ist der Codewert 81 zu verwenden. Auch hier sind positive und negative Beträge in der Summe möglich.

Abschlagsanforderungen werden bei Fälligkeit über den zugehörigen Codewert 386 an den Rechnungsempfänger übertragen.

DE 1225: Die Nachrichtenfunktion, codiert ist ein kritisches Datenelement in diesem Segment. Sie betrifft alle Daten einer Nachricht. Demzufolge muss pro Nachrichtenfunktion eine Nachricht erstellt werden. Es gilt die folgende Regel für den Codewert:

- 9 = Original-Rechnungen werden immer mit diesem Qualifier (außer bei Stornos) bezeichnet.
- 1 = Stornierung Die aktuelle Rechnung wird storniert. Die Stornorechnung enthält alle Daten der ursprünglichen (stornierten) Rechnung, allerdings mit umgekehrtem Vorzeichen bei Mengen und Beträgen. Bei der Verwendung von zwei QTY-Segmenten bleibt das Vorzeichen der zeitbezogene Menge auch bei Rücknahmen und Stornierungen unverändert.

Es wird im DE 1001 die gleiche Dokumentenart übertragen, wie im Original. Eine neue Rechnung mit eigener Belegnummer wird an ihre Stelle treten (Ausnahme: Wenn die Rechnung an den falschen Adressaten ging, gibt es an diesen keine neue Rechnung). Wenn eine Rechnung fehlerhaft ist, ist diese zu stornieren und eine neue Rechnung zu versenden.

### Beispiel:

BGM+380+INV12435422+9'

Dieses Beispiel identifiziert das Dokument als eine Handelsrechnung durch die Verwendung des Codewertes 380. Das Dokument hat die Belegnummer INV12435422.

01.10.2010

Stand:

7 /



Nachrichtendatum

# Segmentlayout

5

DTM

Zeitspannen-Format, Code

		Standard	BDEW		
Zähler Nr	Bez	St MaxWdh	St MaxWdh	Ebene	Name

1

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	М	М	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an3	M an3	137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an35	R an35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder	C an3	R an3	102 CCYYMMDD

### Bemerkung:

0030

Dieses Segment wird zur Angabe des Dokumentendatums verwendet.

35

Μ

М

### Hinweise:

DE 2005: Das Dokumentendatum (Codewert 137) muss angegeben werden. Bei Rechnungen ist dies das Rechungsdatum (wird teilweise auch als Belegdatum bezeichnet).

### Beispiel:

DTM+137:20080706:102'

01.10.2010



			Standard			BDEW		
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	St	MaxWdh	Ebene	Name
0030	6	DTM	М	35	0	3	1	Abrechnungsrelevantes Datum

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	М	М	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an3	M an3	9 Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum/-zeit 155 Rechnungsperiode, Beginndatum 156 Rechnungsperiode, Endedatum
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an35	R an35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an3	R an3	102 CCYYMMDD

### Bemerkung:

Das Segment gibt den Abrechnungszeitraum der Rechnung durch Nutzung von Anfangsdatum und Enddatum an.

### Hinweise

DE 2005: Das Buchungsdatum (Codewert 9) wird benötigt, um die gebuchten Forderungen gegenüber den offenen Verbindlichkeiten tagesscharf abgrenzen zu können. Es hat keinen Einfluss auf Wertstellung, Zahlungsziele, etc. Für den Lieferanten ergibt sich hieraus keine Notwendigkeit zur Auswertung.

## Beispiel:

DTM+9:20080908:102'
DTM+155:20080801:102'
DTM+156:20080831:102'

In diesem Beispiel ist der Abrechnungszeitraum ein Monat; vom 1. August 2008 bis zum 31. August 2008.

01.10.2010

Stand:

9 /



			Standard			BDEW		
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	St	MaxWdh	Ebene	Name
0060	7	IMD	С	1	D	1	0	Rechnungstyp

Rechnungstyp

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
IMD				
7077	Beschreibungsformat, Code	C an3	N	Nicht benutzt
C272	Produkt/Leistung	С	R	
7081	Produkt/Leistung, Code	C an3	R an3	ABR Abschlussrechnung JVR Jahresrechnung ZVR Zwischenrechnung MVR Monatsrechnung 13I Integrierte 13. Rechnung

### Bemerkung:

Dieses Segment wird zur Beschreibung des Rechnungstyps benutzt. Bei Abschlagsrechnungen wird es nicht benötigt. In allen anderen Fällen ist die Benutzung erforderlich, um eine Unterscheidung des Rechnungstyps zu ermöglichen.

Die Liste wird bei Bedarf vom BDEW erweitert.

DE 7081 Erläuterung der codierten Rechnungstypen:

SLP-Kunden:

### ABR

Abschlussrechnung, wird verwendet bei Auszug/Lieferantenwechsel für Monatsrechnung und Jahresrechnung. Wenn eine Turnusund eine Schlussrechnung zusammen fallen, wird der Qualifier ABR genutzt.

## JVR

Jahresrechnung, der turnusmäßige Abrechnungszeitraum beträgt normalerweise ein Jahr. Ist der Abrechnungszeitraum, z.B. wegen eines Einzugs, der 1.12. bis 31.12., so wird ebenfalls die Kennzeichnung JVR verwendet, da es sich um den Abrechnungszyklus Jahresrechnung handelt.

### ZVR

Zwischenrechnung, wird verwendet wenn innerhalb eines Abrechnungsturnus eine Zwischenrechnung erstellt wird. Beispiel: Abrechnungsturnus 1.6. bis 30.5. Es wird eine Ablesung zum 31.12. durchgeführt und hierüber eine Rechnung erstellt. Diese wird als Zwischenabrechnung gekennzeichnet. Wird später für den Rest der Abrechnungsperiode (1.1. bis 30.5) eine Rechnung erstellt, so wird diese als JVR gekennzeichnet.

## RLM-Entnahmestellen:

Monatsrechnung wird verwendet bei monatlichem Abrechnungszyklus. Dieses Kennzeichen wird auch bei der gleitenden Nachberechnung im Zuge der Erstellung vorläufiger Monatsrechnungen verwendet.

Der Qualifier 13I ist zu nutzen, wenn innerhalb einer Rechnung sowohl die letzte (vorläufige) Monatsrechnung als auch die Jahresbzw. Abschlussrechnung integriert ist, d.h. auch bei sogenannten gleitenden Nachberechnungen.

In diesem Fall wird eine Jahresrechnung (oder eine Abschlussrechnung) erstellt, dabei werden die 12 monatlichen Abrechnungen mit Durchschnittspreis als bereits geleistete Zahlungen innerhalb dieser Rechnung berücksichtigt.

# Beispiel:

IMD++JVR'

01.10.2010



			S	Standard		BDEW		
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	St	MaxWdh	Ebene	Name
		CTV						
0070	8	FTX	С	99	D	1	1	Freier Text

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textbezug, Qualifier	M an3	R an3	REG Meldeinformationen
4453	Textfunktion, Code	C an3	C an3	1 Text für nachfolgenden Gebrauch
C107	Text-Referenz	С	С	
4441	Freier Text, Code	M an17	M an17	RCH Reverse Charge gemäß §13b UStG

## Bemerkung:

Dieses Segment ist für Rechnungen zu verwenden, bei denen gemäß § 13b UStG die Steuerschuld auf den Leistungsempfänger übergeht.

## Beispiel:

FTX+REG+1+RCH'

01.10.2010



Zähler	Nr	Bez	S St	Standard MaxWdh	St	BDEW MaxWdh	Ebene	Name
0120		SG1	С	99999	D	1	1	Nachrichtenreferenzen
0130	9	RFF	М	1	М	1	1	Referenzangaben

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF	•	•		
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an3	M an3	OI Originalrechnungsnummer
1154	Referenz, Identifikation	C an70	R an70	

## Bemerkung:

Bei Stornorechnungen wird hier durch Angabe des Qualifiers "Ol" auf die Originalrechnung referenziert. Wenn in BGM.DE1225 der Wert "1" = "Aufhebung/Stornierung" übertragen wurde, muss dieses Segment übertragen werden. Eine Stornorechnung kann sich nur auf ein Original beziehen.

# Beispiel:

RFF+0I:AFN5834569523'

01.10.2010



Zähler	Nr	Bez		Standard MaxWdh	St	BDEW MaxWdh	Ebene	Name
0120		SG1	С	99999	D	1	1	Nachrichtenreferenzen
0140	10	DTM	С	5	R	1	2	Referenzdatum

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	М	М	
2005	Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an3	M an3	171 Referenzdatum/-zeit
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an35	R an35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an3	R an3	102 CCYYMMDD

### Bemerkung

Dieses Segment muss immer angegeben werden, wenn im vorherigen RFF+OI-Segment der Hinweis auf eine stornierte Rechnung erfolgt ist. Es ist das Nachrichtendatum (DTM+137) der stornierten Rechnung anzugeben.

### Beispiel:

DTM+171:19970101:102

01.10.2010



			5	Standard		BDEW		
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	St	MaxWdh	Ebene	Name
0120		SG1	С	99999	D	1	1	Nachrichtenreferenzen
0130	11	RFF	М	1	М	1	1	Referenzangaben

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF	•	•		
C506	Referenz	М	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an3	M an3	ACE Nummer des zugehörigen Dokuments
1154	Referenz, Identifikation	C an70	R an70	

## Bemerkung:

Falls die Mehr-/Mindermengen Gas mittels einer INVOIC vom ANB gegenüber dem BKN abgerechnet wird, ist, entsprechend der Vorgaben des Dokuments "BDEW/VKU-Leitfaden zur Be- und Abrechnung von Mehr-/Mindermengen Gas, Anlage 2 Ergänzende Hinweise zur Anwendung" in der INVOIC der Wert des BGM-C106-DE1004 (= document identifier) der entsprechenden SSQNOT zu übermitteln. In diesem Fall ist DE1153 mit den Qualifier ACE zu füllen und der Wert aus BGM-C106-DE1004 (= document identifier) in DE1154 einzutragen.

Im Falle einer IMBNOT ist analog zu verfahren.

# Beispiel:

RFF+ACE: IMBNOT12345

01.10.2010



			5	Standard		BDEW		
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	St	MaxWdh	Ebene	Name
0220		SG2	С	99	R	1	1	Sender
0230	12	NAD	М	1	М	1	1	Name und Anschrift

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an3	M an3	MS Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw absender
C082	Identifikation des Beteiligten	С	R	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an35	M an35	MP-ID
1131	Codeliste, Code	C an17	N	Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an3	R an3	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) 305 ETSO (European Transmission System Operator) 321 EASEE-Gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas) 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH
C058	Name und Anschrift	С	N	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an35	N	Nicht benutzt
C080	Name des Beteiligten	С	R	
3036	Beteiligter	M an35	M an35	Partnername in Klartext
3036	Beteiligter	C an35	D an35	
3036	Beteiligter	C an35	D an35	
3036	Beteiligter	C an35	D an35	
3036	Beteiligter	C an35	D an35	
C059	Straße	С	R	
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	M an35	M an35	Gebäudename/-nummer und Straßenname oder Postfach
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	C an35	D an35	
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	C an35	D an35	
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	C an35	D an35	
3164	Ort	C an35	R an35	Ortsname, Klartext
C819	Land-Untereinheit, Einzelheiten	С	N	
3229	Land-Untereinheit, Nummer	C an9	N	Nicht benutzt
3251	Postleitzahl, Code	C an17	R an17	Postleitzahl
3207	Ländername, Code	C an3	R an3	ISO 3166-1 = Alpha-2-Code

## Bemerkung:

Dieses Segment wird zur Identifikation des Nachrichtenssenders (=Rechnungserstellers) genutzt.

DE 3039: Zur Identifikation der Partner wird die MP-ID angegeben

Die folgenden Datenelementgruppen und Datenelemente werden auch benutzt, um bei der Verwendung der qualifizierten Signatur die rechtlichen Anforderungen an eine Rechnung zu erfüllen:

C080 - C059 - 3164 - 3251 - 3207

## Beispiel:

NAD+MS+9900020455303::293++Rechnungsersteller GmbH+Teststraße::123+Testort++12345+DE'

Bez = Objekt-Bezeichner
Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

01.10.2010



			5	Standard		BDEW		
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	St	MaxWdh	Ebene	Name
0220		SG2	С	99	R	1	1	Sender
0270		SG3	С	9999	R	1	2	Steuernummer, Umsatzsteuer-ID
0280	13	RFF	М	1	М	1	2	Referenzangaben

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	М	
1153	Referenz, Qualifier	M an3	M an3	VA Umsatzsteueridentifikationsnummer FC Steuernummer
1154	Referenz, Identifikation	C an70	R an70	

### Bemerkung

Der Gesetzgeber verpflichtet Firmen zur Angabe der Steuernummer oder der Umsatzsteueridentifikationsnummer, so dass dieses Segment mit dem Qualifier FC (Steuernummer) oder VA (Umsatzsteueridentifikationsnummer) beim NAD - Segment durch den Nachrichtensender = Rechnungssteller gefüllt werden muss. Welche angegeben wird, entscheidet der Rechnungssteller.

### Beispiel:

RFF+VA:DE99999999999

01.10.2010



			5	Standard		BDEW		
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	St	MaxWdh	Ebene	Name
0220		SG2	С	99	R	1	1	Sender
0330		SG5	С	5	0	1	2	Ansprechpartner
0340	14	СТА	М	1	М	1	2	Ansprechpartner

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CTA				
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	C an3	R an3	IC Informationskontakt
C056	Kontaktangaben	С	R	
3413	Kontakt, Nummer	C an17	N	Nicht benutzt
3412	Kontakt	C an35	R an35	

**Bemerkung:**Dieses Segment dient der Identifikation von Ansprechpartnern innerhalb des im vorangegangenen NAD-Segment spezifizierten Unternehmens.

Beispiel: CTA+IC+:D BOWEN'

01.10.2010



			5	Standard		BDEW		
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	St	MaxWdh	Ebene	Name
0220		SG2	С	99	R	1	1	Sender
0330		SG5	С	5	0	1	2	Ansprechpartner
0350	15	COM	С	5	R	5	3	Kommunikationsverbindung

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
COM				
C076	Kommunikationsverbindung	M	М	
3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	M an512	M an512	
3155	Art des Kommunikationsmittels, Code	M an3	M an3	EM Elektronische Post FX Telefax TE Telefon AJ weiteres Telefon AL Handy

## Bemerkung:

Ein Segment zur Angabe von Kommunikationsnummer und -typ des im vorangegangenen CTA-Segments angegebenen Sachbearbeiters oder der Abteilung.

DE 3155: Für jede Adressart ist maximal eine Adresse anzugeben.

### Beispiel:

COM+004922271020:TE'

01.10.2010

Stand:

Seite:



Zähler	Nr	Bez	S St	Standard MaxWdh	St	BDEW MaxWdh	Ebene	Name
0220		SG2	С	99	R	1	1	Empfänger
0230	16	NAD	М	1	М	1	1	Name und Anschrift

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an3	M an3	MR Nachrichtenempfänger
C082	Identifikation des Beteiligten	С	R	-
3039	Beteiligter, Identifikation	M an35	M an35	MP-ID
1131	Codeliste, Code	C an17	N	Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an3	R an3	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) 305 ETSO (European Transmission System Operator) 321 EASEE-Gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas) 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH
C058	Name und Anschrift	С	N	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an35	N	Nicht benutzt
C080	Name des Beteiligten	С	R	
3036	Beteiligter	M an35	M an35	Partnername in Klartext
3036	Beteiligter	C an35	D an35	
3036	Beteiligter	C an35	D an35	
3036	Beteiligter	C an35	D an35	
3036	Beteiligter	C an35	D an35	
C059	Straße	С	D	Bei Empfängern, die eine eigene Postleitzahl haben, kann die Angabe einer Straße entfallen.
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	M an35	M an35	Gebäudename/-nummer und Straßenname oder Postfach
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	C an35	D an35	
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	C an35	D an35	
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	C an35	D an35	
3164	Ort	C an35	R an35	Ortsname, Klartext
C819	Land-Untereinheit, Einzelheiten	С	N	
3229	Land-Untereinheit, Nummer	C an9	N	Nicht benutzt
3251	Postleitzahl, Code	C an17	R an17	Postleitzahl
3207	Ländername, Code	C an3	R an3	ISO 3166-1 = Alpha-2-Code

## Bemerkung:

Dieses Segment wird zur Identifikation des Nachrichtenempfängers (=Rechnungsempfängers) genutzt.

DE 3039: Zur Identifikation der Partner wird die MP-ID angegeben

Die folgenden Datenelementgruppen und Datenelemente werden auch benutzt, um bei der Verwendung der qualifizierten Signatur die rechtlichen Anforderungen an eine Rechnung zu erfüllen:

C080 - C059 - 3164 - 3251 - 3207

## Beispiel:

NAD+MR+1234567890128::9++Rechnungsempfänger AG+Beispielstraße::123+Testort++12345+DE'

Bez = Objekt-Bezeichner
Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

01.10.2010

Stand:

19 /



			5	Standard		BDEW		
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	St	MaxWdh	Ebene	Name
0220		SG2	С	99	R	1	1	Empfänger
0270		SG3	С	9999	D	1	2	Steuernummer, Umsatzsteuer-ID
0280	17	RFF	М	1	М	1	2	Referenzangaben

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	М	М	
1153	Referenz, Qualifier	M an3	M an3	FC Steuernummer VA Umsatzsteueridentifikationsnummer
1154	Referenz, Identifikation	C an70	R an70	

### Bemerkung:

Der Gesetzgeber verpflichtet Firmen zur Angabe der Steuernummer oder der Umsatzsteueridentifikationsnummer, so dass dieses Segment mit dem Qualifier FC (Steuernummer) oder VA (Umsatzsteueridentifikationsnummer) beim NAD-Segment durch den Nachrichtensender = Rechnungssteller gefüllt werden muss, wenn es sich um eine Gutschrift (nur bei Einspeisevergütung) handelt (BGM.DE1001=81).

Sofern es sich um eine Rechnungsstellung für ausländische Unternehmen handelt, ist immer nur die Umsatzsteuer-ID anzugeben.

### Beispiel:

RFF+FC:07/428/1234/5

01.10.2010



			5	Standard		BDEW		
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	St	MaxWdh	Ebene	Name
0220		SG2	С	99	R	1	1	Lieferanschrift
0230	18	NAD	М	1	М	1	1	Name und Anschrift

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD	•	•	•	
3035	Beteiligter, Qualifier	M an3	M an3	DP Lieferanschrift
C082	Identifikation des Beteiligten	С	N	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an35	N	Nicht benutzt
C058	Name und Anschrift	С	N	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an35	N	Nicht benutzt
C080	Name des Beteiligten	С	D	
3036	Beteiligter	M an35	M an35	Partnername in Klartext
3036	Beteiligter	C an35	D an35	
3036	Beteiligter	C an35	D an35	
3036	Beteiligter	C an35	D an35	
3036	Beteiligter	C an35	D an35	
C059	Straße	С	D	
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	M an35	M an35	Gebäudename/-nummer und Straßenname oder Postfach
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	C an35	D an35	
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	C an35	D an35	
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	C an35	D an35	
3164	Ort	C an35	R an35	Ortsname, Klartext
C819	Land-Untereinheit, Einzelheiten	С	N	
3229	Land-Untereinheit, Nummer	C an9	N	Nicht benutzt
3251	Postleitzahl, Code	C an17	R an17	Postleitzahl
3207	Ländername, Code	C an3	D an3	ISO 3166-1 = Alpha-2-Code

## Bemerkung:

Dieses Segment wird zur Identifikation der Lieferstelle genutzt. Sie ist immer mindestens durch PLZ und Ort zu identifizieren.

## Beispiel

NAD+DP+++Mustermann::Karl+Musterstrasse::123+Testort++12345+DE'

01.10.2010



Zähler	Nr	Bez		Standard MaxWdh	St	BDEW MaxWdh	Ebene	Name
0220	INI	SG2	С	99	R		1	Lieferanschrift
0240	19	LOC	С	25	R	1	2	Zählpunktbezeichnung

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an3	M an3	172 Zählpunkt
C517	Ortsangabe	С	R	
3225	Ortsangabe, Nummer	C an35	R an35	Lokation, bzw. zusätzliche Angaben zum Bezugspunkt ("Zählpunktbezeichnung" laut Metering Code)

### Bemerkung:

Dieses Segment wird zur Angabe von Lokationen benutzt, in der Regel der Zählpunkt nach Metering Code.

DE 3225: Hier wird die "Zählpunktbezeichnung" nach dem Metering Code (möglicherweise synthetisch) mitgeteilt.

**Beispiel:** LOC+172+DE00056266802006G56M11SN51G21M24S'

01.10.2010



			S	Standard		BDEW		
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	St	MaxWdh	Ebene	Name
0220		SG2	С	99	R	1	1	Lieferanschrift
0270		SG3	С	9999	0	1	2	Kundenreferenz
0280	20	RFF	М	1	М	1	2	Referenzangaben

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	М	
1153	Referenz, Qualifier	M an3	M an3	IT Interne Kundennummer (des Anschlussnutzers an der Lieferstelle) die der Netzbetreiber vergeben hat
1154	Referenz, Identifikation	C an70	R an70	-

# Bemerkung:

Beispiel: RFF+IT:FR7845099523'

01.10.2010



Zähler	Nr	Bez	St	Standard MaxWdh	St	BDEW MaxWdh	Ebene	Name
0400		SG7	С	99	R	1	1	Währung
0410	21	CUX	М	1	М	1	1	Währungsangaben

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CUX				
C504	Währungsangaben	С	R	
6347	Währungsverwendung, Qualifier	M an3	M an3	2 Referenzwährung
6345	Währung, Code	C an3	R an3	ISO 4217 3-Alpha Code
6343	Währung, Qualifier	C an3	R an3	4 Währung der Rechnung

# Bemerkung:

Dieses Segment wird benutzt, um Währungsangaben für die gesamte Rechnung anzugeben.

Hinweis:

DE 6345: Beispielcode nach ISO 4217

EUR = Euro

Beispiel:

CUX+2:EUR:4'

01.10.2010



			5	Standard		BDEW		
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	St	MaxWdh	Ebene	Name
0430		SG8	С	10	R	1	1	Fälligkeitsdatum
0440	22	PYT	М	1	М	1	1	Zahlungsbedingungen

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
PYT				
4279	Zahlungsbedingung, Qualifier	M an3	M an3	3 Fixdatum

## Bemerkung:

Dieses Segment wird vom Absender zur Angabe der Zahlungskonditionen für die gesamte Rechnung verwendet. Es gibt an, dass das Fälligkeitsdatum festgelegt ist und wird im nachfolgenden DTM-Segment spezifiziert.

# Beispiel: PYT+3'

01.10.2010



Zähler	Nr	Bez	S St	Standard MaxWdh	St	BDEW MaxWdh	Ebene	Name
0430		SG8	С	10	R	1	1	Fälligkeitsdatum
0450	23	DTM	С	5	R	1	2	Fälligkeitsdatum

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	М	М	
2005	Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an3	M an3	265 Fälligkeitsdatum
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an35	R an35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an3	R an3	102 CCYYMMDD

Dieses Segment wird für das Fälligkeitsdatum verwendet.

Beispiel: DTM+265:19990831:102' Fälligkeitsdatum ist der 31. August 1999.

01.10.2010



Zähler	Nr	Bez	S St	Standard MaxWdh	St	BDEW MaxWdh	Ebene	Name
1090		SG26	С	9999999	R	9999999	1	Rechnungspositionen
1100	24	LIN	M	1	М	1	1	Positionsdaten

		Standard	BDEW			
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung		
LIN						
1082	Positionsnummer	C an6	R an6	Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Rechnung (fortlaufende Nummer von 1 bis n)		
1229	Handlung, Code	C an3	N	Nicht benutzt		
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	С	R			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an35	R n13	Artikelnummer des BDEW oder GTIN (Global Trade Item Number ehemals EAN-Produktcode) falls von Netzbetreiber vergebene Artikelnummer verwendet wird		
7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	C an3	R an3	EN International Article Numbering Association (EAN)  Z01 BDEW Artikelnummer		

### Bemerkung:

Dieses Segment zeigt den Beginn des Positionsteils innerhalb der Rechnung an. Der Positionsteil wird durch Wiederholung von Segmentgruppen gebildet, die immer mit einem LIN-Segment beginnen.

## Hinweise:

C212: Diese Datenelementgruppe wird zur Identifikation mittels BDEW-Artikelnummern verwendet. Die Liste ist beim BDEW erhältlich. Es besteht zusätzlich die Möglichkeit, eigene Artikelnummern für unternehmensspezifische Artikel zu vergeben, sofern man über einen eigenen GTIN-Nummernkreis verfügt. Im Rahmen der Standardisierung sollte jedoch, soweit es möglich ist, auf die Vergabe eigener Nummern verzichtet werden.

# Beispiel:

LIN+1++9900010000011:Z01' LIN+2++4029684100352:EN'

01.10.2010

Stand:

56



Zähler	Nr	Bez	S St	Standard MaxWdh	St	BDEW MaxWdh	Ebene	Name
1090		SG26	С	9999999	R	9999999	1	Rechnungspositionen
1150	25	QTY	С	5	R	1	2	energetische Mengenangaben

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
QTY				
C186	Mengenangaben	М	М	
6063	Menge, Qualifier	M an3	M an3	47 Berechnete (fakturierte) Menge
6060	Menge	M an35	M n35	
6411	Maßeinheit, Code	C an8	R an8	KWH Kilowattstunde KWT Kilowatt KVR kVar - Kilovolt-amp-reaktiv KAH kVarh - Kilovolt-amp-Std-reaktiv PCS Stück

## Bemerkung:

Dieses Segment ist immer zur Angabe von Mengen zur aktuellen Position anzugeben.

DE 6060: Wenn es sich um eine Stornorechnung handelt, ist nur das Vorzeichen im QTY+47 - Segment umzukehren. Bei zeitanteiliger Berechnung von Positionen (im Segment QTY+136) wie Messung, Abrechnung usw. ist hier die Anzahl (in der Regel 1) in "PCS" anzugeben.

# Beispiel:

QTY+47:40:KWH'

01.10.2010



			S	Standard		BDEW		
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	St	MaxWdh	Ebene	Name
1090		SG26	С	9999999	R	9999999	1	Rechnungspositionen
1150	26	QTY	С	5	D	1	2	zeitliche Mengenangaben

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
QTY				
C186	Mengenangaben	М	М	
6063	Menge, Qualifier	M an3	M an3	136 Erreichte Menge in dem Zeitintervall
6060	Menge	M an35	M n35	
6411	Maßeinheit, Code	C an8	R an8	DAY Tag MON Monat ANN Jahr

### Bemerkung:

Dieses Segment kann zur Angabe von zeitlichen Mengenangaben zur aktuellen Position benutzt werden, z.B. bei RLM-Lieferstellen im Rahmen der Übermittlung der Jahresleistung.

DE 6060: Wenn es sich um eine Stornorechnung handelt, ist nur das Vorzeichen im QTY+47 - Segment umzukehren.

DE 6411: Wird der Code "DAY" bei der Angabe einer Anzahl von Tagen (im Sinne von Stückzahl), z. B. bei Leistungspauschalen, verwendet, so ist beim zugehörigen Preis in SG26-PRI zwingend die Zeitbasis anzugeben (Jahres-, Monats- oder Tagespreis). Ebenso ist die Zeitbasis in SG26-PRI bei der Nutzung der Codes "MON" und "ANN" anzugeben.

### Beispiel:

QTY+136:31:DAY'

01.10.2010



			5	Standard		BDEW		
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	St	MaxWdh	Ebene	Name
1090		SG26	С	9999999	R	9999999	1	Rechnungspositionen
1180	27	DTM	С	35	D	1	2	Positionsbezogener Abrechnungszeitraum, Beginn

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	М	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an3	M an3	155 Rechnungsperiode, Beginndatum
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an35	R an35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an3	R an3	102 CCYYMMDD

## Bemerkung:

Dieses Segment wird zur Angabe des Beginns des Abrechnungszeitraums auf Positionsebene verwendet. Dieses Segment muss bei Rechnungen mit Abgrenzungen/Preisänderungen verwendet werden, damit die Nachvollziehbarkeit der Rechnung gewährleistet ist. Das Segment kann bei Rechnungen mit nur einem Abrechnungszeitraum entfallen.

**Beispiel:** DTM+155:20080101:102'

01.10.2010



			5	Standard		BDEW		
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	St	MaxWdh	Ebene	Name
1090		SG26	С	9999999	R	9999999	1	Rechnungspositionen
1180	28	DTM	С	35	D	1	2	Positionsbezogener Abrechnungszeitraum, Ende

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	М	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an3	M an3	156 Rechnungsperiode, Endedatum
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an35	R an35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an3	R an3	102 CCYYMMDD

### Bemerkung:

Dieses Segment wird zur Angabe des Endes des Abrechnungszeitraums auf Positionsebene verwendet. Dieses Segment muss bei Rechnungen mit Abgrenzungen/Preisänderungen verwendet werden, damit die Nachvollziehbarkeit der Rechnung gewährleistet ist. Das Segment kann bei Rechnungen mit nur einem Abrechnungszeitraum entfallen.

**Beispiel:** DTM+156:20080630:102'

01.10.2010



			S	Standard		BDEW		
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	St	MaxWdh	Ebene	Name
1090		SG26	С	9999999	R	9999999	1	Rechnungspositionen
1250		SG27	С	99	R	1	2	Positionsnettobetrag
1260	29	MOA	М	1	М	1	2	Geldbetrag

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
MOA				
C516	Geldbetrag	M	М	
5025	Geldbetrag, Qualifier	M an3	M an3	203 Positionsbetrag (ohne USt.)
5004	Geldbetrag	C n35	R n35	

# Bemerkung:

Dieses Segment dient der Angabe vom Nettogeldbetrag, den die aktuelle Position betrifft.

### Beispiel:

MOA+203:580'

01.10.2010



			5	Standard		BDEW		
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	St	MaxWdh	Ebene	Name
1090		SG26	С	9999999	R	9999999	1	Rechnungspositionen
1250		SG27	С	99	D	1	2	Gesamtzu- oder abschlagsbetrag
1260	30	MOA	М	1	М	1	2	Geldbetrag

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
MOA				
C516	Geldbetrag	М	М	
5025	Geldbetrag, Qualifier	M an3	M an3	131 Gesamtzu- oder abschlagsbetrag
5004	Geldbetrag	C n35	R n35	

# Bemerkung:

Dieses Segment dient der Angabe eines Zu- oder Abschlagbetrages. Bei einem Abschlag ist ein negatives Vorzeichen zu verwenden.

Beispiel: MOA+131:580'

01.10.2010



			5	Standard		BDEW		
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	St	MaxWdh	Ebene	Name
1090		SG26	С	9999999	R	9999999	1	Rechnungspositionen
1330		SG29	С	25	R	1	2	Preis
1340	31	PRI	М	1	М	1	2	Preisangaben

		Standard	BDEW			
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung		
PRI						
C509	Preisinformation	С	R			
5125	Preis, Qualifier	M an3	M an3	CAL Berechnungspreis		
5118	Preis, Betrag	C n15	R n15	Die Angabe des Preises hat mit maximal 6 Nachkommastellen zu erfolgen.		
5375	Preisart, Code	C an3	N	Nicht benutzt		
5387	Preisart, Code	C an3	N	Nicht benutzt		
5284	Einzelpreisbasis, Menge	C n9	N	Nicht benutzt		
6411	Maßeinheit, Code	C an8	D an8	DAY Tag MON Monat ANN Jahr		

### Bemerkung:

Dieses Segment wird benutzt, um Preisangaben für die aktuelle Position anzugeben. Es handelt sich um einen Nettopreis ohne USt.-Anteil.

Der hier übertragene Preis muss, sofern keine Zu-/Abschläge in SG27-MOA+131 und SG39-ALC übertragen werden, immer der Logik folgen, dass Menge energetisch (QTY+47) \* Preis (PRI) den Positionsbetrag im MOA+203 ergibt.

Sofern Mengeneinheit zeitlich (QTY+136) vorhanden ist, gilt, dass der hier übertragene Preis, sofern keine Zu-/Abschläge in SG27-MOA+131 und SG39-ALC übertragen werden, immer der

Logik folgen muss, dass Menge energetisch (QTY+47) \* Mengeneinheit zeitlich (QTY+136) / Zeitbasis (PRI)] \* Preis (PRI) den Positionsbetrag im MOA+203 ergibt.

Bei Übermittlung von Zu-/Abschlägen in SG27-MOA+131 und SG39-ALC gilt die Regel: QTY \* PRI = MOA+203 - (MOA+131)

DE 6411: Die Maßeinheit DAY, MON oder ANN ist nur bei zeitabhängigen Preisen zu verwenden

## Beispiel:

PRI+CAL:36::::ANN' PRI+CAL:14.50'

Seite:



			5	Standard		BDEW		
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	St	MaxWdh	Ebene	Name
1090		SG26	С	9999999	R	9999999	1	Rechnungspositionen
1550		SG34	С	99	R	1	2	Steuersatz (Position)
1560	32	TAX	М	1	М	1	2	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben

		Standard	BDEW			
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung		
TAX						
5283	Zoll-/Steuer-/Gebührenfunktion, Qualifier	M an3	M an3	7 Steuer		
C241	Zoll-/Steuer-/Gebührenart	С	R			
5153	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, Code	C an3	R an3	VAT Mehrwertsteuer		
C533	Verrechnungseinzelheiten von Zoll/Steuer/Gebühren	С	N			
5289	Zoll-/Steuer-/Gebührenkonto, Code	M an6	N	Nicht benutzt		
5286	Zoll-/Steuer-/Gebühren, Veranlagungsbasis, Menge	C an15	N	Nicht benutzt		
C243	Zoll-/Steuer-/Gebühren	С	R			
5279	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Code	C an7	N	Nicht benutzt		
1131	Codeliste, Code	C an17	N	Nicht benutzt		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an3	N	Nicht benutzt		
5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	C an17	R n17	Aktueller Zoll-/Steuersatz (bei USt.)		
5305	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkategorie, Code	C an3	R an3	S Einheitssatz (Standard) O nicht steuerbar AE Reverse Charge		

### Bemerkung:

Dieses Segment enthält Steuerangaben für die fakturierte Position. Die Verwendung der SG34-TAX-MOA erlaubt die exakte Ausweisung des Steuersatzes für jede fakturierte Position. Zusätzlich werden im SG52-TAX-MOA die Gesamtsummen je Steuersatz übermittelt.

### Beispiel

TAX+7+VAT+++:::19+S'

01.10.2010



			S	Standard		BDEW		
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	St	MaxWdh	Ebene	Name
1090		SG26	С	9999999	R	9999999	1	Rechnungspositionen
1720		SG39	С	30	D	4	2	ALC-SG41
1730	33	ALC	М	1	М	1	2	Zu- oder Abschlag

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
ALC				
5463	Zu- oder Abschlag, Qualifier	M an3	M an3	A Abschlag C Zuschlag
C552	Zu-/Abschlagsinformation	С	R	
1230	Zu- oder Abschlag, Nummer	C an35	N	Nicht benutzt
5189	Zu- oder Abschlag, Code	C an3	R an3	Z01 Gemeinderabatt nach Konzessionsabgabenverordnung Z02 Umspannungszuschlag Z03 allein genutzte Betriebsmittel nach § 19, Absatz 3 Stromnetzentgeltverordnung Z04 Rabatt nach § 19, Absatz 2 Stromnetzentgeltverordnung

### Bemerkung:

Diese Segmentgruppe dient zur Übermittlung von Zu- und Abschlagsinformationen (nur bei den in DE5189 genannten Zu-/ Abschlagsarten Z01 – Z04 zu verwenden) auf Positionsebene.

Diese Segmentgruppe ist derzeit nicht zur Verwendung bei periodenfremden Leistungen vorgesehen.

Die Segmentgruppe SG 39 muss mindestens 1 Mal übermittelt werden, wenn in MOA der Qualifier 131 genutzt wird. Aufgrund dessen, dass jeder Qualifier maximal 1 Mal genutzt werden kann, kann die Segmentgruppe maximal 4 Mal wiederholt werden.

ALC+A+:Z01'

01.10.2010



			5	Standard		BDEW		
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	St	MaxWdh	Ebene	Name
1090		SG26	С	9999999	R	9999999	1	Rechnungspositionen
1720		SG39	С	30	D	4	2	ALC-SG41
1800		SG41	С	1	D	1	3	PCD
1810	34	PCD	М	1	М	1	3	Prozentangaben

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
PCD	•	• •		
C501	Prozentangaben	М	М	
5245	Prozentsatz, Qualifier	M an3	M an3	3 Zu- oder Abschlag
5482	Prozentsatz	C n10	R n10	Prozentsatz

#### Bemerkung:

Dieses Segment wird zur Angabe von prozentualen Zu- oder Abschlagssätzen benutzt, sofern diese zur Beschreibung der Zu- oder Abschlagsposition benötigt werden.

#### Beispiel:

PCD+3:10'

01.10.2010



Zähler	Nr	Bez	_	Standard MaxWdh	St	BDEW MaxWdh	Ebene	Name
2180	35	UNS	M	1	М	1	0	Abschnitts-Kontrollsegment

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNS				
0081	Abschnittskennung, codiert	M a1	M a1	S Trennung von Positions- und Summenteil

Dieses Segment dient der Trennung von Positions- und Summenteil einer Nachricht.

# Beispiel: UNS+S'

01.10.2010



Zähler	Nr	Bez	St	Standard MaxWdh	St	BDEW MaxWdh	Ebene	Name
2200		SG50	М	100	R	1	1	Rechnungsbetrag (inkl. USt.)
2210	36	MOA	М	1	М	1	1	Geldbetrag

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
MOA		·		
C516	Geldbetrag	M	M	
5025	Geldbetrag, Qualifier	M an3	M an3	77 Rechnungsbetrag
5004	Geldbetrag	C n35	R n35	

#### Bemerkung:

Allgemeine Hinweise für alle SG50-MOA:

DE 5025: Die Summe aller Rechnungspositionen (zzgl. USt.) ergibt den Rechnungsbetrag ("77"). Nun wird der vorausbezahlte Betrag inkl. USt. ("113"), sofern vorhanden subtrahiert und das Ergebnis als fälliger Betrag ("9") übertragen. Bei einer Rechnungsstornierung ist das Vorzeichen zu negieren.

Beispiel 1 (Guthaben): MOA+77:11900' MOA+113:12000' MOA+9:-100'

Beispiel 2 (Forderung): MOA+77:11902.5' MOA+113:9000' MOA+9:2902.5'

Beispiel 3 (Abschlagsrechnung) MOA+77:1190' MOA+9:1190'

#### Beispiel:

MOA+77:33'

01.10.2010



Zähler	Nr	Bez	S St	Standard MaxWdh	St	BDEW MaxWdh	Ebene	Name
2200		SG50	М	100	D	1	1	Vorausbezahlter Betrag (inkl. USt.)
2210	37	MOA	М	1	М	1	1	Geldbetrag

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
MOA				
C516	Geldbetrag	М	М	
5025	Geldbetrag, Qualifier	M an3	M an3	113 Vorausbezahlter Betrag (inkl. USt.)
5004	Geldbetrag	C n35	R n35	

#### Bemerkung:

Allgemeine Hinweise für alle SG50-MOA:

DE 5025: Die Summe aller Rechnungspositionen (zzgl. USt.) ergibt den Rechnungsbetrag ("77"). Nun wird der vorausbezahlte Betrag inkl. USt. ("113"), sofern vorhanden subtrahiert und das Ergebnis als fälliger Betrag ("9") übertragen. Bei einer Rechnungsstornierung ist das Vorzeichen zu negieren.

Beispiel 1 (Guthaben): MOA+77:11900' MOA+113:12000' MOA+9:-100'

Beispiel 2 (Forderung): MOA+77:11902.5' MOA+113:9000' MOA+9:2902.5'

Beispiel 3 (Abschlagsrechnung) MOA+77:1190' MOA+9:1190'

#### Beispiel:

MOA+113:175'

01.10.2010



Zähler	Nr	Bez	S St	Standard MaxWdh	St	BDEW MaxWdh	Ebene	Name
2200		SG50	М	100	R	1	1	Fälliger Betrag (inkl. USt.)
2210	38	MOA	М	1	М	1	1	Geldbetrag

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
MOA		·		
C516	Geldbetrag	M	М	
5025	Geldbetrag, Qualifier	M an3	M an3	9 Fälliger Betrag (inkl. USt.)
5004	Geldbetrag	C n35	R n35	

#### Bemerkung:

Allgemeine Hinweise für alle SG50-MOA:

DE 5025: Die Summe aller Rechnungspositionen (zzgl. USt.) ergibt den Rechnungsbetrag ("77"). Nun wird der vorausbezahlte Betrag inkl. USt. ("113"), sofern vorhanden subtrahiert und das Ergebnis als fälliger Betrag ("9") übertragen. Bei einer Rechnungsstornierung ist das Vorzeichen zu negieren.

Beispiel 1 (Guthaben): MOA+77:11900' MOA+113:12000' MOA+9:-100'

Beispiel 2 (Forderung): MOA+77:11902.5' MOA+113:9000' MOA+9:2902.5'

Beispiel 3 (Abschlagsrechnung) MOA+77:1190' MOA+9:1190'

#### Beispiel:

MOA+9:33'

01.10.2010



Zähler	Nr	Bez	S St	Standard MaxWdh	St	BDEW MaxWdh	Ebene	Name
2250		SG52	С	10	R	10	1	Steuerangaben umengen (Summen)
2260	39	TAX	М	1	М	1	1	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
TAX	•	•	·	
5283	Zoll-/Steuer-/Gebührenfunktion, Qualifier	M an3	M an3	7 Steuer
C241	Zoll-/Steuer-/Gebührenart	С	R	
5153	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, Code	C an3	R an3	VAT Mehrwertsteuer
C533	Verrechnungseinzelheiten von Zoll/Steuer/Gebühren	С	N	
5289	Zoll-/Steuer-/Gebührenkonto, Code	M an6	N	Nicht benutzt
5286	Zoll-/Steuer-/Gebühren, Veranlagungsbasis, Menge	C an15	N	Nicht benutzt
C243	Zoll-/Steuer-/Gebühren	С	R	
5279	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Code	C an7	N	Nicht benutzt
1131	Codeliste, Code	C an17	N	Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an3	N	Nicht benutzt
5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	C an17	R n17	Aktueller Zoll-/Steuersatz (bei USt.)
5305	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkategorie, Code	C an3	R an3	S Einheitssatz (Standard) O nicht steuerbar AE Reverse Charge

#### Bemerkung:

Dieses Segment wird benutzt, um Gesamtsteuerangaben für die Rechnung zu spezifizieren.

#### Beispiel:

TAX+7+VAT+++:::19+S'

01.10.2010



Zähler	Nr	Bez	Standard St MaxWdh		St	BDEW St MaxWdh Ebe		Name
2250		SG52	С	10	R	10	1	Steuerangaben umengen (Summen)
2270	40	MOA	С	9	D	1	2	Vorausbezahlter Betrag

	·	Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
MOA				
C516	Geldbetrag	М	M	
5025	Geldbetrag, Qualifier	M an3	M an3	113 Vorausbezahlter Betrag (inkl. USt.)
5004	Geldbetrag	C n35	R n35	

#### Bemerkung:

Allgemeine Hinweise für alle SG52-TAX-MOA:

Bei Angabe von Umsatzsteuerbeträgen (Qualifier "7" in DE5283 des TAX-Segmentes) identifizieren der Qualifier "161" im DE 5025 den Steuer- und der Qualifier "125" den steuerpflichtigen Betrag. Sollten in der Rechnung verschiedene Umsatzsteuersätze enthalten sein, so wiederholt sich die Segmentgruppe SG52-TAX-MOA entsprechend der Anzahl der Steuersätze. Im Falle vorher gezahlter Abschlagsbeträge müssen mit den Qualifiern "113" und "115" die Summe der bereits bezahlten Abschläge und der zugehörigen Steuerbeträge ausgewiesen werden.

Beispiel der gesamten Segmentgruppe SG52-TAX-MOA bei USt.-Wechsel und Vorauszahlungen:

TAX+7+VAT+++:::16+S' MOA+125:1000' MOA+161:160' MOA+113:116' MOA+115:16'

TAX+7+VAT+++:::19+S' MOA+125:1000' MOA+161:190' MOA+113:119' MOA+115:19'

### Beispiel:

MOA+113:116'

01.10.2010



			5	Standard		BDEW		
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	St	MaxWdh	Ebene	Name
2250		SG52	С	10	R	10	1	Steuerangaben umengen (Summen)
2270	41	MOA	С	9	D	1	2	Vorausbezahlte Steuern (UStAnteil des vorausbezahlten Betrages)

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
MOA				
C516	Geldbetrag	M	М	
5025	Geldbetrag, Qualifier	M an3	M an3	115 Vorausbezahlte Steuern (UStAnteil des vorausbezahlten Betrages)
5004	Geldbetrag	C n35	R n35	

#### Bemerkung:

Allgemeine Hinweise für alle SG52-TAX-MOA:

Bei Angabe von Umsatzsteuerbeträgen (Qualifier "7" in DE5283 des TAX-Segmentes) identifizieren der Qualifier "161" im DE 5025 den Steuer- und der Qualifier "125" den steuerpflichtigen Betrag. Sollten in der Rechnung verschiedene Umsatzsteuersätze enthalten sein, so wiederholt sich die Segmentgruppe SG52-TAX-MOA entsprechend der Anzahl der Steuersätze. Im Falle vorher gezahlter Abschlagsbeträge müssen mit den Qualifiern "113" und "115" die Summe der bereits bezahlten Abschläge und der zugehörigen Steuerbeträge ausgewiesen werden.

Beispiel der gesamten Segmentgruppe SG52-TAX-MOA bei USt.-Wechsel und Vorauszahlungen:

TAX+7+VAT+++:::16+S' MOA+125:1000' MOA+161:160' MOA+113:116' MOA+115:16'

TAX+7+VAT+++:::19+S' MOA+125:1000' MOA+161:190' MOA+113:119' MOA+115:19'

#### Beispiel:

MOA+115:19'

01.10.2010



Zähler	Nr	Bez		Standard MaxWdh	St	BDEW MaxWdh	Ebene	Name
2250		SG52	С	10	R	10	1	Steuerangaben umengen (Summen)
2270	42	MOA	С	9	R	1	2	Besteuerungsgrundlage

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
MOA	•		•	
C516	Geldbetrag	M	M	
5025	Geldbetrag, Qualifier	M an3	M an3	125 Besteuerungsgrundlage
5004	Geldbetrag	C n35	R n35	

#### Bemerkung:

Allgemeine Hinweise für alle SG52-TAX-MOA:

Bei Angabe von Umsatzsteuerbeträgen (Qualifier "7" in DE5283 des TAX-Segmentes) identifizieren der Qualifier "161" im DE 5025 den Steuer- und der Qualifier "125" den steuerpflichtigen Betrag. Sollten in der Rechnung verschiedene Umsatzsteuersätze enthalten sein, so wiederholt sich die Segmentgruppe SG52-TAX-MOA entsprechend der Anzahl der Steuersätze. Im Falle vorher gezahlter Abschlagsbeträge müssen mit den Qualifiern "113" und "115" die Summe der bereits bezahlten Abschläge und der zugehörigen Steuerbeträge ausgewiesen werden.

Beispiel der gesamten Segmentgruppe SG52-TAX-MOA bei USt.-Wechsel und Vorauszahlungen:

TAX+7+VAT+++:::16+S' MOA+125:1000' MOA+161:160' MOA+113:116' MOA+115:16'

TAX+7+VAT+++:::19+S' MOA+125:1000' MOA+161:190' MOA+113:119' MOA+115:19'

### Beispiel:

MOA+125:28.45'

01.10.2010



		_	Standard		BDEW St MaxWdh			
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	St	MaxWdh	Ebene	Name
2250		SG52	С	10	R	10	1	Steuerangaben umengen (Summen)
2270	43	MOA	С	9	R	1	2	Steuer-/Gebühren-/Abgabebetrag

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
MOA		·		
C516	Geldbetrag	M	М	
5025	Geldbetrag, Qualifier	M an3	M an3	161 Steuer-/Gebühren-/Abgabebetrag
5004	Geldbetrag	C n35	R n35	

#### Bemerkung:

Allgemeine Hinweise für alle SG52-TAX-MOA:

Bei Angabe von Umsatzsteuerbeträgen (Qualifier "7" in DE5283 des TAX-Segmentes) identifizieren der Qualifier "161" im DE 5025 den Steuer- und der Qualifier "125" den steuerpflichtigen Betrag. Sollten in der Rechnung verschiedene Umsatzsteuersätze enthalten sein, so wiederholt sich die Segmentgruppe SG52-TAX-MOA entsprechend der Anzahl der Steuersätze. Im Falle vorher gezahlter Abschlagsbeträge müssen mit den Qualifiern "113" und "115" die Summe der bereits bezahlten Abschläge und der zugehörigen Steuerbeträge ausgewiesen werden.

Beispiel der gesamten Segmentgruppe SG52-TAX-MOA bei USt.-Wechsel und Vorauszahlungen:

TAX+7+VAT+++:::16+S' MOA+125:1000' MOA+161:160' MOA+113:116' MOA+115:16'

TAX+7+VAT+++:::19+S' MOA+125:1000' MOA+161:190' MOA+113:119' MOA+115:19'

### Beispiel:

MOA+161:4.55'

01.10.2010



		Standard	BDEW	
Zähler Nr Bez St MaxWdh St MaxWdh Ebene Name	Zähler Nr	nler Nr Bez St MaxWdh	St MaxWdh Ebene	Name

2330 44 UNT M 1 M 1 0 Nachrichtenende

		Standard	BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNT				
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M n6	M n6	Hier wird die Gesamtzahl der Segmente einer Nachricht angegeben
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an14	M an14	Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muss hier wiederholt werden

#### Bemerkung:

Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment in UN/EDIFACT. Es muss immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.

#### Beispiel:

UNT+47+1'

01.10.2010



Lfd.Nr	Ort	Ände	rungen	Grund der Anpassung	Status
ĺ		Bisher	Neu	]	
Ä 001	Gesamtes Dokument	Version 2.3a Datum 01.10.2009	Version 2.4 Datum 01.10.2010	Anpassung an die aktuelle Version	genehmigt
Ä 002	Gesamtes Dokument	MwSt.	USt.	Verwendung des richtigen Begriffes	genehmigt
	Gesamtes Dokument			Korrigierte Tippfehler werden in der Änderungshistorie nicht einzeln aufgeführt	genehmigt
	UNH DE0057	Anwendung / Bemerkung: 2.4 Version 2.4 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	Anwendung / Bemerkung: 2.4 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	Versionsnummer doppelt angegeben	genehmigt
Ä 005	BGM DE1001 und Beschreibung	389 "Self billed invoice" (an sich selbst gerichtete Rechnung)  Wenn der Rechnungs-empfänger eine an sich selbst gerichtete Rechnung erstellt, um diese an den "Rechnungs-steller" zu übermitteln, wird Codewert 389 verwendet.		Löschung des überflüssigen Qualifiers und seiner Beschreibung	genehmigt
Ä 006	BGM Beispiel	Dieses Beispiel identifiziert das Dokument als eine Rechnung durch die Verwendung des Codewertes 380.	Dieses Beispiel identifiziert das Dokument als eine Handelsrechnung durch die Verwendung des Codewertes 380.	Präzisierung	genehmigt
Ä 007	IMD Beschreibung		Beschreibung des neuen Codes:  13I Der Qualifier 13I ist zu nutzen, wenn innerhalb einer Rechnung sowohl die letzte (vorläufige) Monatsrechnung als auch die Jahres- bzw. Abschlussrechnung integriert ist, d.h. auch bei gleitenden Nachberechnungen.	Erhöhung der Transparenz durch Verdeutlichung des zu grundeliegenden Abrechnungsvorgangs	genehmigt
Ä 008	IMD Beschreibung	Bemerkung: [] MVR Monatsrechnung wird verwendet bei monatlichem Abrechnungszyklus. Dieses Kennzeichen wird auch bei der gleitenden Nachberechnung verwendet.  JVR Jahresrechnung, der turnusmäßige Abrechnungszeitraum beträgt normalerweise ein	Bemerkung: [] SLP-Kunden:  ABR Abschlussrechnung, wird verwendet bei Auszug/ Lieferantenwechsel für Monatsrechnung und Jahresrechnung. Wenn eine Turnus- und eine Schlussrechnung zusammen fallen, wird der Qualifier ABR genutzt.	Präzisierung und Sortierung der Qualifier zu den einzelnen Zählverfahren und dort dann Sortierung in alphabetischer Reihenfolge, wobei die Ziffern nach z einsortiert werden.	genehmigt

EDI@Energy INVOIC; 2.4 INVOIC / UN D.06A S3 Stand: 01.10.2010 Seite: 48 / 56



Lfd.Nr	Ort	Ände	rungen	Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu	]	
		Jahr. Ist der Abrechnungszeitraum, z.B. wegen	JVR		
		eines Einzugs, der 1.12. bis 31.12., so wird	Jahresrechnung, der turnusmäßige		
		ebenfalls die Kennzeichnung JVR verwendet, da	Abrechnungszeitraum beträgt normalerweise ein		
		es sich um den Abrechnungszyklus	Jahr. Ist der Abrechnungszeitraum, z.B. wegen		
		Jahresrechnung handelt.	eines Einzugs, der 1.12. bis 31.12., so wird		
			ebenfalls die Kennzeichnung JVR verwendet, da		
		ABR	es sich um den Abrechnungszyklus		
		Abschlussrechnung, wird verwendet bei Auszug/ Lieferantenwechsel für Monatsrechnung und	Jahresrechnung handelt.		
		Jahresrechnung. Wenn eine Turnus- und eine	ZVR		
		Schlussrechnung zusammen fallen, wird der	Zwischenrechnung, wird verwendet wenn		
		Qualifier ABR genutzt.	innerhalb eines Abrechnungsturnus eine		
		Qualifier ABIN genutzt.	Zwischenrechnung erstellt wird. Beispiel:		
		ZVR	Abrechnungsturnus 1.6. bis 30.5. Es wird eine		
		Zwischenrechnung, wird verwendet wenn	Ablesung zum 31.12. durchgeführt und hierüber		
		innerhalb eines Abrechnungsturnus eine	eine Rechnung erstellt. Diese wird als		
		Zwischenrechnung erstellt wird.	Zwischenabrechnung gekennzeichnet. Wird		
		ů	später für den Rest der Abrechnungsperiode (1.1.		
		Beispiel:	bis 30.5) eine Rechnung erstellt, so wird diese als		
		Abrechnungsturnus 1.6. bis 30.5. Es wird eine	JVR gekennzeichnet.		
		Ablesung zum 31.12. durchgeführt und hierüber			
		eine Rechnung erstellt. Diese wird als			
		Zwischenabrechnung gekennzeichnet. Wird	RLM-Entnahmestellen:		
		später für den Rest der Abrechnungsperiode (1.1.			
		bis 30.5) eine Rechnung erstellt, so wird diese als	MVR		
		JVR gekennzeichnet.	Monatsrechnung wird verwendet bei monatlichem		
		100 ( 1 : 014)	Abrechnungszyklus. Dieses Kennzeichen wird		
		13R (nur bei RLM)	auch bei der gleitenden Nachberechnung im Zuge		
		In diesem Fall wird eine Jahresrechnung erstellt,	der Erstellung vorläufiger Monatsrechnungen verwendet.		
		dabei werden die 12 monatlichen Abrechnungen mit Durchschnittspreis als bereits geleistete	verwendet.		
		Zahlungen innerhalb dieser Rechnung	131		
		berücksichtigt.	Der Qualifier 13I ist zu nutzen, wenn innerhalb		
		bordoksioritigt.	einer Rechnung sowohl die letzte (vorläufige)		
		131	Monatsrechnung als auch die Jahres- bzw.		
		Der Qualifier 13I ist nur bei RLM zu nutzen, wenn	Abschlussrechnung integriert ist, d.h. auch bei		
		innerhalb einer Rechnung sowohl die letzte	sogenannten gleitenden Nachberechnungen.		
		(vorläufige) Monatsrechnung als auch			
		die Jahres- bzw. Abschlussrechnung integriert ist.	13R		
			In diesem Fall wird eine Jahresrechnung (oder		

EDI@Energy INVOIC; 2.4 INVOIC / UN D.06A S3 Stand: 01.10.2010 Seite: 49 / 56



Lfd.Nr	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
			eine Abschlussrechnung) erstellt, dabei werden die 12 monatlichen Abrechnungen mit Durchschnittspreis als bereits geleistete Zahlungen innerhalb dieser Rechnung berücksichtigt.		
Ä 009	IMD	Anwendung / Bemerkung: 13R 13. Rechnung ABR Abschlussrechnung JVR Jahresrechnung MVR Monatsrechnung ZVR Zwischenrechnung 13I Integrierte 13. Rechnung	Anwendung / Bemerkung: ABR Abschlussrechnung JVR Jahresrechnung ZVR Zwischenrechnung MVR Monatsrechnung 13I Integrierte 13. Rechnung 13R 13. Rechnung	Sortierung der Qualifier in der selben Reihenfolge, wie sie unter Bemerkung erläutert werden.	genehmigt
Ä 010	FTX		neues Segment	Dieses Segment ist eingefügt worden, um es bei Rechnungen zu verwenden, bei denen gemäß § 13b UStG die Steuerschuld auf den Leistungsempfänger übergeht.	genehmigt
	SG1-RFF+OI	Originalrechnungsnummer (bei Stornos)	Originalrechnungsnummer	Vereinheitlichung der Codebezeichung aufgrund neuen SG51-RFF+OI - Segmentes	genehmigt
	SG1-DTM+171	BDEW-Status C	BDEW-Status R	wenn in SG1-RFF+OI eine Referenz auf eine stornierte Rechnung erfolgt, muss auch das Nachrichtendatum (DTM+137) der stornierten Rechnung angegeben werden.	genehmigt
	SG1-DTM+171	Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF- Segment zu machen, z. B. das Datum einer Anfrage.	Dieses Segment muss immer angegeben werden, wenn im vorherigen RFF+OI-Segment der Hinweis auf eine stornierte Rechnung erfolgt ist. Es ist das Nachrichtendatum (DTM+137) der stornierten Rechnung anzugeben.	Beschreibung der Abhängigkeit	genehmigt
Ä 014	SG2-NAD	Anwendung / Bemerkung: DE 3055: [] 305 EIC vergeben von ETSO []	Anwendung / Bemerkung: DE 3055: [] 305 ETSO (European Transmission System Operator) []	Einheitliche Beschreibung des Codes, die in DE3055 genutzt werden, d.h. starke Orientierung an den Vorgaben von UN/ CEFACT für den Code 305, Dies ist in allen Nachrichtenbeschreibungen	genehmigt

EDI@Energy INVOIC; 2.4 INVOIC / UN D.06A S3 Stand: 01.10.2010 Seite: 50 / 56



Lfd.Nr	Ort	Änder	rungen	Grund der Anpassung	Status
ĺ		Bisher	Neu	1	
				durchzuführen, in denen die EDI@Energy-Codeliste verwendet wird. Erwähnung findet in INVOIC und MSCONS-MIG lediglich exemplarisch statt. UTILMD-MIG ist nicht betroffen, da in diesem anscheinend für den Code in DE3055 nicht die EDI@Energy-Codeliste genutzt wird.	
Ä 015	SG2-NAD+MS- SG3-RFF	Dieses Segment dient zur Angabe von Referenzen (hier die Umsatzsteueridentifikationsnummer, bzw. Steuernummer,), die sich auf das übergeordnete NAD - Segment beziehen.  Der Gesetzgeber verpflichtet Firmen zur Angabe der Steuernummer oder der Umsatzsteueridentifikationsnummer, so dass dieses Segment mit dem Qualifier FC (Fiscal number) oder VA (Umsatzsteueridentifikationsnummer) beim NAD - Segment durch den Nachrichtensender = Rechnungssteller gefüllt werden muss. Welche angegeben wird, entscheidet der Rechnungssteller.	Der Gesetzgeber verpflichtet Firmen zur Angabe der Steuernummer oder der Umsatzsteueridentifikationsnummer, so dass dieses Segment mit dem Qualifier FC (Steuernummer) oder VA (Umsatzsteueridentifikationsnummer) beim NAD - Segment durch den Nachrichtensender = Rechnungssteller gefüllt werden muss. Welche angegeben wird, entscheidet der Rechnungssteller.	Entfernung der redundanten Beschreibung	genehmigt
Ä 016	SG2-NAD+MS-SG5	BDEW-Status C	BDEW-Status O	die Angabe der Ansprechpartner ist optional	genehmigt
Ä 017	SG2-NAD+MR- SG3-RFF	Dieses Segment wird zur Angabe zusätzlicher Identifikationsmerkmale verwendet. Steuernummer oder Umsatzsteuer-ID ist bei der Rechnungsstellung für ausländische Unternehmen erforderlich.	Der Gesetzgeber verpflichtet Firmen zur Angabe der Steuernummer oder der Umsatzsteueridentifikationsnummer, so dass dieses Segment mit dem Qualifier FC (Steuernummer) oder VA (Umsatzsteueridentifikationsnummer) beim NAD-Segment durch den Nachrichtensender = Rechnungssteller gefüllt werden muss, wenn es sich um eine Gutschrift (nur bei Einspeisevergütung) handelt (BGM.DE1001=81). Sofern es sich um eine Rechnungsstellung für	Präzisierung	genehmigt

EDI@Energy INVOIC; 2.4 INVOIC / UN D.06A S3 Stand: 01.10.2010 Seite: 51 / 56



Lfd.Nr	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
			ausländiche Unternehmen handelt, ist immer nur die Umsatzsteuer-ID anzugeben.		
	SG2-NAD+DP	Beispiel: NAD+DP+++Mustermann:Karl+Musterstrasse:: 123+Testort++12345+DE'	Beispiel: NAD+DP+++Mustermann::Karl+Musterstrasse:: 123+Testort++12345+DE'	Fehlerkorrektur	genehmigt
Ä 019	SG26-LIN Beschreibung C212	C212: Diese Datenelementgruppe wird nur für die Identifikation von GTIN-Codes (GTIN=Global Trade Item Number) benutzt. Im Rahmen der Projektgruppenarbeit wurde eine Liste der Standardleistungen erstellt, die vom BDEW/DVGW mit GTIN-Produktcodes versehen werden. Diese Liste ist beim BDEW/DVGW erhältlich. Es besteht zusätzlich die Möglichkeit, eigene Artikelnummern für unternehmensspezifische Artikel zu vergeben, sofern man über einen eigenen GTIN-Nummernkreis verfügt. Im Rahmen der Standardisierung sollte jedoch, soweit es möglich ist, auf die Vergabe eigener Nummern verzichtet werden.	C212: Diese Datenelementgruppe wird zur Identifikation mittels BDEW-Artikelnummern verwendet. Die Liste ist beim BDEW erhältlich. Es besteht zusätzlich die Möglichkeit, eigene Artikelnummern für unternehmensspezifische Artikel zu vergeben, sofern man über einen eigenen GTIN-Nummernkreis verfügt. Im Rahmen der Standardisierung sollte jedoch, soweit es möglich ist, auf die Vergabe eigener Nummern verzichtet werden.	Anpassung der veralteten Beschreibung	genehmigt
Ä 020	SG26-LIN DE1131 und DE3055	DE1131 und DE3055	DE1131 und DE3055 gelöscht	DE1131 und DE3055 werden nicht benötigt	genehmigt
Ä 021	SG26-LIN DE3055	86 Zugewiesen vom Aussteller der Nachricht 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Qualifier löschen	Entfernung von redundanten Informationen zu DE7143	genehmigt
Ä 022	SG26-LIN DE7140	GTIN (Global Trade Item Number ehemals EAN-Produktcode)	Artikelnummer des BDEW oder GTIN (Global Trade Item Number ehemals EAN-Produktcode) falls von Netzbetreiber vergebene Artikelnummer verwendet wird	Die BDEW-Artikelnummern sind keine GTIN	genehmigt
Ä 023	SG26-LIN DE7140	n13	n13	Präzisierung, da nur 13stellige Artikelnummern zulässig sind	genehmigt
	SG26-QTY+136 Beschreibung	DE 6411: Wird der Code "DAY" bei der Angabe einer Anzahl von Tagen (im Sinne von Stückzahl), z. B. bei Leistungspauschalen, verwendet, so ist beim zugehörigen Preis in SG26-PRI zwingend die Zeitbasis anzugeben (Jahres- oder Monatspreis). Ebenso ist die Zeitbasis in SG26-PRI bei der Nutzung der Codes "MON" und "ANN" anzugeben.	DE 6411: Wird der Code "DAY" bei der Angabe einer Anzahl von Tagen (im Sinne von Stückzahl), z. B. bei Leistungspauschalen, verwendet, so ist beim zugehörigen Preis in SG26-PRI zwingend die Zeitbasis anzugeben (Jahres-, Monats- oder Tagespreis). Ebenso ist die Zeitbasis in SG26-PRI bei der Nutzung der Codes "MON" und "ANN" anzugeben.	Erweiterung um den Tagespreis zur weiteren Vervollständigung.	genehmigt
Ä 025	SG27-MOA Beschreibung	Dieses Segment dient der Angabe eines Zu- oder Abschlagbetrages.	Dieses Segment dient der Angabe eines Zu- oder Abschlagbetrages.	Präzisierung	genehmigt

EDI@Energy INVOIC; 2.4 INVOIC / UN D.06A S3 Stand: 01.10.2010 Seite: 52 / 56



Lfd.Nr	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu	1	)
			Bei einem Abschlag ist ein negatives Vorzeichen zu verwenden.		
Ä 026	SG29-PRI Beschreibung	Bemerkung: [] Der hier übertragene Preis muss, sofern keine Zu-/Abschläge in SG27-MOA+131 und SG39-ALC übertragen werden, immer der Logik folgen, dass Menge energetisch (QTY+47) * Preis (PRI) [sofern vorhanden: * Menge zeitlich (QTY+136) * Mengeneinheit zeitlich (QTY+136) / Zeitbasis (PRI)] den Positionsbetrag im MOA+203 ergibt. []	[] Der hier übertragene Preis muss, sofern keine Zu-/Abschläge in SG27-MOA+131 und SG39- ALC übertragen werden, immer der Logik folgen, dass Menge energetisch (QTY+47) * Preis (PRI) den Positionsbetrag im MOA+203 ergibt.  Sofern Mengeneinheit zeitlich (QTY+136) vorhanden ist, gilt, dass der hier übertragene Preis, sofern keine Zu-/Abschläge in SG27- MOA+131 und SG39-ALC übertragen werden, immer der Logik folgen muss, dass Menge energetisch (QTY+47) * Mengeneinheit zeitlich (QTY+136) / Zeitbasis (PRI)] * Preis (PRI) den Positionsbetrag im MOA+203 ergibt. []	Korrektur der veralteten Bemerkung	genehmigt
Ä 027	SG29-PRI		DE 6411: Die Maßeinheit DAY, MON oder ANN ist nur bei zeitabhängigen Preisen zu verwenden	Beschreibung der Abhängigkeit	genehmigt
Ä 028	SG34-TAX Beschreibung	Sie muss immer verwendet werden, es sei denn es handelt sich um den Austausch zwischen umsatzsteuerlichen Organschaften, bei denen keine Steuerangaben ausgetauscht werden.		Streichen des Satzes, da durch neue TAX-Qualfier beispielweise auch nicht steuerbare Positionen darstellbar sind	genehmigt
	SG34	Status D	Status R	Präzisierung aufgrund der Streichung der Bemerkung "Sie muss immer verwendet werden, es sei denn es handelt sich um den Austausch zwischen umsatzsteuerlichen Organschaften, bei denen keine Steuerangaben ausgetauscht werden."	genehmigt
Ä 030	SG34 TAX	Bemerkung: Dieses Segment enthält Steuerangaben für die fakturierte Position. Die Verwendung der SG34-TAX-MOA erlaubt die exakte Ausweisung des	Bemerkung: Dieses Segment enthält Steuerangaben für die fakturierte Position. Die Verwendung der SG34-TAX-MOA erlaubt die exakte Ausweisung des	Präzisierung	genehmigt

EDI@Energy INVOIC; 2.4 INVOIC / UN D.06A S3 Stand: 01.10.2010 Seite: 53 / 56



Lfd.Nr	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		Steuersatzes für jede fakturierte Position. Zusätzlich werden im SG52-TAX-MOA die Gesamtsummen je Steuersatz übermittelt. Sie muss immer verwendet werden, es sei denn es handelt sich um den Austausch zwischen umsatzsteuerlichen Organschaften, bei	Steuersatzes für jede fakturierte Position. Zusätzlich werden im SG52-TAX-MOA die Gesamtsummen je Steuersatz übermittelt.		
		denen keine Steuerangaben ausgetauscht werden.			
Å 031	SG34-TAX DE 5278	alphanumerisch	numerisch	Präzisierung, da zur Angabe eines Steuersatzes nur numerische Werte zulässig sind	genehmigt
Ä 032	SG34-TAX und SG52-TAX	DE 5305 "S" = "Einheitssatz (Standard)"	DE 5305:  "S" = "Einheitssatz (Standard)" "O" = "nicht steuerbar" "AE" = "Reverse Charge"	Neue Qualifier zur Unterscheidung der nicht steuerbaren und Reverse Charge-Anteile auf Positions- und Summenebene	genehmigt
Ä 033	SG41-PCD	BDEW-Status C	BDEW-Status D	Die Verwendung des Segmentes ist abhängig davon, ob eine prozentuale Angabe des Zu-/Abschlagssatzes erforderlich ist.	genehmigt
Ä 034	SG41-PCD	Dieses Segment wird zur Angabe von prozentualen Zu- oder Abschlagssätzen benutzt.	Dieses Segment wird zur Angabe von prozentualen Zu- oder Abschlagssätzen benutzt, sofern diese zur Beschreibung der Zu- oder Abschlagsposition benötigt werden.	Beschreibung der Abhängigkeit	genehmigt
Ä 035	SG50-MOA	Aktuelle SG50-MOA-Segmente:  MOA+125 = Steuerpflichtiger Betrag MOA+389 = Summe aller Positionen, die nicht umsatz- steuerpflichtig sind MOA+176 = Gesamtsteuerbetrag MOA+77 = Rechnungsbetrag MOA+113 = Vorausbezahlter Betrag MOA+115 = Vorausbezahlte Steuern	Künftige SG50-MOA-Segmente  MOA+77 = Rechnungsbetrag MOA+113 = Vorausbezahlter Betrag MOA+9 = Fälliger Betrag	Optimierung und Entfernen überflüssiger Informationen	genehmigt

EDI@Energy INVOIC; 2.4 INVOIC / UN D.06A S3 Stand: 01.10.2010 Seite: 54 / 56



Lfd.Nr	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		MOA+9 = Fälliger Betrag			
Ä 036	SG50-MOA Beschreibung	Allgemeine Hinweise für alle SG50-MOA:  DE 5025: Die Summe aller Nettopositionsbeträge (SG26-MOA+203) wird mit dem Qualifier "125" übertragen. Für die Summe aller steuerfreien Positionen (z.B. Mahngebühren) wird der Qualifier "389" verwendet. Anschließend wird der MwStBetrag ("176") addiert. Die Summe ergibt den Rechnungsbetrag ("77"). Nun wird der vorausbezahlte Betrag inkl. MwSt. ("113"), sofern vorhanden subtrahiert und das Ergebnis als fälliger Betrag ("9") übertragen. Aus steuergesetzlichen Gründen ist die Angabe des zum vorausbezahlten Betrag zugehörigen MwStAnteils ("115") vorgeschrieben. Bei einer Rechnungsstornierung ist das Vorzeichen negativ.  Beispiel 1 (Guthaben):  MOA+125:10000' MOA+176:1900' MOA+113:12000' MOA+115:1915.97' MOA+9:-100'  Beispiel 2 (Forderung): (inkl. steuerfreier Positionen) MOA+125:10000' MOA+176:1900' MOA+176:1900' MOA+176:1900' MOA+176:1900' MOA+176:1900' MOA+113:9000' MOA+115:1436.97' MOA+9:2902.5' Beispiel 3 (Abschlagsrechnung)	Allgemeine Hinweise für alle SG50-MOA:  DE 5025: Die Summe aller Rechnungspositionen (zzgl. USt.) ergibt den Rechnungsbetrag ("77"). Nun wird der vorausbezahlte Betrag inkl. USt. ("113"), sofern vorhanden subtrahiert und das Ergebnis als fälliger Betrag ("9") übertragen. Bei einer Rechnungsstornierung ist das Vorzeichen zu negieren.  Beispiel 1 (Guthaben): MOA+77:11900' MOA+113:12000' MOA+9:-100'  Beispiel 2 (Forderung): MOA+77:11902.5' MOA+113:9000' MOA+9:2902.5'  Beispiel 3 (Abschlagsrechnung) MOA+77:1190' MOA+9:1190'	Textliche Anpassung aufgrund gestrichener MOA-Segmente It. vorheriger Änderung	genehmigt

EDI@Energy INVOIC; 2.4 INVOIC / UN D.06A S3 Stand: 01.10.2010 Seite: 55 / 56



Lfd.Nr	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu	]	
		MOA+176:190' MOA+77:1190' MOA+9:1190'			
Ä 037	SG50 MOA	DE 5025: Die Summe aller Rechnungspositionen (zzgl. USt.) ergibt den Rechnungsbetrag ("77"). Nun wird der vorausbezahlte Betrag inkl. USt. ("113"), sofern vorhanden subtrahiert und das Ergebnis als fälliger Betrag ("9") übertragen. Rechnungsstornierung ist das Vorzeichen negativ.[]	DE 5025: Die Summe aller Rechnungspositionen (zzgl. USt.) ergibt den Rechnungsbetrag ("77"). Nun wird der vorausbezahlte Betrag inkl. USt. ("113"), sofern vorhanden subtrahiert und das Ergebnis als fälliger Betrag ("9") übertragen. Rechnungsstornierung ist das Vorzeichen zu negieren.[…]	Präzisierung, da in den Fällen, bei denen die Forderung der fehlerhaften Rechnung negativ war, ist das Vorzeichen in der Stornorechnung positiv. Diesen richtigen Vorgehen würde mit der aktuellen Formulierung widersprochen	genehmigt
Ä 038	SG50 MOA+113	Beispiel 3 (Abschlagsrechnung) MOA+77:1190' MOA+9:1190'	Beispiel 3 löschen	Passt hier nicht, da kein MOA+113 im Beispiel vorkommt	genehmigt
	SG52	Status D	Status R	Präzisierung aufgrund der Streichung der Bemerkung "Sie muss immer verwendet werden, es sei denn es handelt sich um den Austausch zwischen umsatzsteuerlichen Organschaften, bei denen keine Steuerangaben ausgetauscht werden."	genehmigt
Ä 040	SG52-TAX DE 5278	alphanumerisch	numerisch	Präzisierung, da zur Angabe eines Steuersatzes nur numerische Werte zulässig sind	genehmigt
Ä 041	SG50/52-MOA+125	"125" = "Steuerpflichtiger Betrag (ohne MwSt.) = Summe aller steuerpflichtigen Positionen"	"125" = "Besteuerungsgrundlage"	Präzisierung im Rahmen der Überarbeitung von SG50/SG52	genehmigt

EDI@Energy INVOIC; 2.4 INVOIC / UN D.06A S3 Stand: 01.10.2010 Seite: 56 / 56